

# Mit 66 noch den „Lappen“ gemacht

**VERKEHR** Manfred French hat sich seinen Traum erfüllt. Mit 66 Jahren fährt er nun mit einer Honda Chopper 550 durch die Gegend – dank einer neuen Regelung. Er war der erste und älteste im Landkreis, der diese Gelegenheit genutzt hat.

**Kronach** – Manfred French ist Motorradfahrer. Mit 66 Jahren hat er jetzt noch die Führerscheinklasse A2 erworben. Diese Fahrerlaubnisklasse ist seit 2013 neu für Motorräder mit einer Motorleistung von maximal 35 kW/48 PS.

Und Manfred French nutzte dafür auch gleich eine Neuregelung, die ebenfalls seit diesem Jahr gilt: Weil er seinen PKW-Führerschein vor dem 1. April 1980 erworben hat, ist er nämlich automatisch Inhaber der Motorrad Führerscheinklasse A1.

## Theorie entfällt

Und bei der Erweiterung von Klasse A1 auf A2 oder von Klasse A2 auf A entfällt seit diesem Jahr der Theorieunterricht, wenn der Führerschein mindestens zwei Jahre alt ist.

Auch die Anzahl der praktischen Fahrstunden ist nicht fest-

gelegt, lediglich ein Protokoll muss geführt und von Fahrlehrer und -schüler unterschrieben werden.

Und das gilt auch für Führerscheininhaber, welche vor dem 1. April 1980 ihre Fahrerlaubnis erworben haben, also auch für Manfred French. Er nutzte die Gelegenheit, meldete sich schon im Februar bei der Fahrschule Kaim an und fährt nun mit seiner Honda Chopper 550 durch die Gegend. Damit war Manfred French nicht nur der erste, sondern auch der älteste, der bisher von dieser Neuregelung Gebrauch machte.

## Freiwillig in Sicherheit investiert

Diese Neuregelung mache Spaß, sagt Dagmar Skultety von der Fahrschule Kaim. Schließlich sparten sich die Fahrschüler dadurch Geld, das sie nun aber freiwillig in ihre Sicherheit investierten. ci



Manfred French hat mit 66 Jahren bei Günther Skultety (rechts) von der Fahrschule Kaim seinen Motorradführerschein abgelegt. Foto: Corinna Iglar

## Änderungen für Motorradfahrer

**Zeitpunkt** Die Neuregelung gilt seit dem 19. Januar 2013.

**Neuregelung** Wer die Fahrerlaubnis in einer weniger starken Leistungsklasse erwirbt, erhält leichteren Zugang zur nächsthöheren Fahrerlaubnisklasse.

Wer zunächst zwei Jahre Erfahrung in der Klasse A1 sammelt, muss für den Zugang zur Klasse A2 nur noch eine praktische Prüfung ablegen – aber keine theoretische mehr.

**Weitere Änderung** Die Führerscheinklasse A1 gilt nach wie vor für die sogenannten Leichtkrafträder, die man ab 16 Jahren fahren darf – allerdings fällt die bisherige Beschränkung auf die Spitzengeschwindigkeit von 80 Stundenkilometern weg.

**Direkteinstieg** Das Mindestalter für den Direkteinstieg in Klasse A wurde mit der Neuregelung von 25 auf 24 Jahre abgesenkt.

## TALENTPOOL

# Fach- und Führungskräfte für den ländlichen Raum werden gesucht

**Kronach** – Landrat Oswald Marr (SPD) und Zukunftscoach Gabriele Riedel laden zu einer Info-Veranstaltung am 4. Juli ein. Es geht um Fach- und Führungskräfte sowie einen Talentpool für die Region.

„Für den Landkreis Kronach ist es wichtig, Abwanderung vorzubeugen.“

Oswald Marr  
Landrat

„Die Fachkräftesicherung im ländlichen Raum wird durch die demografischen Entwicklungen zusehends schwieriger. Für den Landkreis Kronach ist es demnach wichtig, Abwanderung vorzubeugen, Fach- und Führungskräfte in der Region zu halten und Bewerbern von außen die Türen zu öffnen“, betont Landrat Oswald Marr. „Mit dem Talentpool stellen wir unseren Arbeitgebern ein Instrument zur Verfügung, das die Weiterempfehlung von Bewerbern unter regionalen Unternehmen ermöglicht und so Personalressourcen optimal ausnutzt“, so der Landrat weiter.

Die Idee hinter der Online-Datenbank ist, interessanten Bewerbern, denen man selbst zurzeit keine geeignete Stelle anbieten kann, nicht mehr einfach abzusagen, sondern ihnen mit

der Absage eine Einladung zu schicken, sich im Talentpool Coburg-Kronach-Lichtenfels einzutragen. So haben die Bewerber die Möglichkeit, sich exklusiv weiteren Unternehmen aus der Region zu präsentieren. Das Bewerberprofil ist dann für alle registrierten Partnerunternehmen sichtbar. Diese müssen ihren Sitz in der Region haben – somit unterstützen sich die Betriebe untereinander und damit den Wirtschaftsstandort insgesamt.

Im Rahmen einer unverbindlichen Informationsveranstaltung am Donnerstag, 4. Juli, 11 Uhr, im Sitzungssaal des Landratsamts Kronach besteht die Möglichkeit für Arbeitgeber und alle Interessierten, dieses Portal mit seinen Zielen, Möglichkeiten und der technischen Handhabung im Detail kennen

zu lernen. Weitere Präsentationen finden an diesem Tag in Lichtenfels (16.30 Uhr, Aula der Staatl. Berufsschule Lichtenfels) und Coburg (19 Uhr, Landratsamt, Lauterer Straße 60, Besprechungsraum 1.42) statt.

## Zwei Dutzend Firmen

Der Talentpool ist bereits seit einem Jahr im Landkreis Coburg aktiv und wird nun auf die Landkreise Kronach und Lichtenfels ausgeweitet. Zwei Dutzend Firmen haben seither Empfehlungen für potenzielle Bewerber ausgesprochen.

Gerade bei der Gewinnung auswärtiger Mitarbeiter spielt die Vermittlung der Lebenspartner eine wichtige Rolle. Auch hier kann der Talentpool Fach- und Führungskräfte eine Hilfe sein. Denn mit dem Talentpool haben Unternehmen die Chan-

ce, Lebenspartner von eigenen Neuzugängen mit einer Empfehlung an zahlreiche Unternehmen in der Region heranzutragen.

Der Talentpool gewährleistet absoluten Datenschutz und ist technisch für alle Beteiligten sehr einfach zu bedienen. red

## Anmeldung

**Kontakt** Für die Teilnahme am 4. Juli bittet Zukunftscoach Gabriele Riedel aus organisatorischen Gründen um vorherige Anmeldung (gabriele.riedel@ira-kc.bayern.de oder unter Telefon 09261/678-422).

**Internet** Unter [www.talentpool-kronach.de](http://www.talentpool-kronach.de) kann man sich online über das neue Instrument informieren.



Die Jubilarin Lotte Müller (vorne) freute sich über viele gute Wünsche. Mit im Bild sind (von links): Agnes Jurinka und Maria Dauer vom Besuchsdienst, die Schwiegertochter, Fabiola Maier vom Bürgerspital, Sohn Ewald und Bürgermeister Wolfgang Beiergröblein. Foto: privat

## 90. GEBURTSTAG

# Lotte Müller ist gerne im Spitalgarten

**Kronach** – Lotte Müller vollendete in Kronach ihr 90. Lebensjahr. Die Jubilarin stammt ursprünglich aus Beikheim, lebte von 1944 bis 1953 in Bochum, kehrte aber danach wieder in ihren Geburtsort zurück, um den landwirtschaftlichen Betrieb ihrer Eltern zu übernehmen.

Aus der Ehe mit ihrem Mann Karl ging Sohn Ewald hervor. Nach dem Tod ihres Mannes verkaufte Lotte Müller das An-

wesen in Beikheim und zog 1998 in eine Eigentumswohnung am Kronacher Kreuzberg.

## Kontakt mit Mitbewohnern

Seit neun Jahren lebt die Jubilarin nun im Bürgerspital, wo sie sich sehr wohl fühlt und die Idylle des Spitalgartens sowie den Kontakt mit ihren Mitbewohnern genießt.

An ihrem Ehrentag war Bürgermeister Wolfgang Beiergröb-

lein (FW) gekommen, um ihr persönlich die Glückwünsche der Stadt Kronach zum runden Wiegenfest zu überbringen. Agnes Jurinka und Maria Dauer gratulierten namens des Sozialdienstes Katholischer Frauen. Das Pflegepersonal und die Mitbewohner des Bürgerspitals schlossen sich den guten Wünschen gerne an. Besonders herzlich gratulierte Sohn Ewald, der in Meeder zu Hause ist. red

## ABENDWANDERUNG

# Der Natur auf der Spur

**Teuschnitz** – Die Stadt Teuschnitz teilt mit, dass bei einer gemütlichen Wanderung durch den oberen Bereich der Teuschnitz-Aue viel Interessantes und Nützliches über die Blumen und Kräuter, die in diesem herrlichen Landschaftsschutzgebiet wachsen, zu erfahren ist. Diese Abendwanderung findet am Freitag, 5. Juli (Anmeldeschluss: 4. Juli), von 19 bis 21 Uhr statt. Festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung sind nötig. Treffpunkt ist beim Rathaus in Teuschnitz. Anmeldung bei Hans-Peter Müller, Telefon 09268/7674, oder bei der Stadtverwaltung. red

## Meldungen

### Eine-Welt-Verkauf im Rathaus-Foyer

**Ludwigsstadt** – Einladung ergeht zum Eine-Welt-Verkauf am Freitag, 5. Juli, im Rathaus-Foyer Ludwigsstadt. In gemütlicher Kaffeestunde werden fair gehandelte Waren verkauft. Seit dem 4. Juli 2008 ist das Eine-Welt-Team jeden ersten Freitag im Monat im Ludwigsstädter Rathaus. Am 2. August soll an diesen Tag erinnert und etwas gefeiert werden. red

### Sommerschnittkurs am Samstag

**Gehülz** – Der Obst- und Gartenbauverein Gehülz lädt zum Sommerschnittkurs am Samstag, 6. Juli, 14 Uhr, in den Garten von Raimund Kessel, Ellmershausstraße 5, ein. Gäste sind willkommen. red

### Orlamünder Straße ist gesperrt

**Lauenstein** – Die Stadtverwaltung teilt mit, dass die Orlamünder Straße wegen Sanierungsarbeiten zwischen unterem und oberem Dorf im Ortsteil Lauenstein vom 9. Juli, ab 9 Uhr, bis einschließlich 11. Juli voll gesperrt ist. Die Umleitung für den gesamten Pkw- und Lkw-Verkehr zum oberen Dorf erfolgt über die Ringstraße. red

### Musikvesper in Wilhelmsthal

**Wilhelmsthal** – Die nächste Musikvesper, musikalisches Abendgebet in der Pfarrkirche St. Josef Wilhelmsthal, findet – zum letzten Mal vor der Sommerpause – am Sonntag, 7. Juli, 18 Uhr, statt. Sie steht unter dem Thema „Leben in Fülle“ und wird vom Organisten Hans Pittroff an der Metzler-Orgel gestaltet. Der Liturgiekreis der Pfarrei St. Josef lädt ein. hs

## Blutspenden

**Rothenkirchen** – Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl ruft zum Blutspenden auf. Der nächste Termin ist am Freitag, 5. Juli, von 17 bis 19 Uhr im Schützenhaus Rothenkirchen, Schützenstraße 1. Blutspendepässe und Personalausweise sollten mitgebracht werden. Spender im Alter von 18 bis 69 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre) sind willkommen. red